

Programmübersicht:

Systemische Therapie Aufbaukurs*

Anerkannte 1-jährige Ausbildung für Systemiker /
Systemikerinnen (SystCert) zur Spezialisierung
im Fachgebiet ‚Systemische Therapie‘

Anerkannte Ausbildung der Deutschen Gesellschaft
für Systemische Therapie, Beratung und
Familientherapie (DGfB)



SystCert Fachzertifikate entsprechen dem Anforderungsrahmen der international anerkannten Norm DIN EN ISO/IEC 17024 der Personenzertifizierung auf Expertenniveau.

Mit Ausbildungsabschluss plus Zusatzleistungen können Sie sich als Systemiker / Systemikerin mit Spezialisierung im Fachgebiet ‚Systemische Therapie‘ ausweisen.

Details unter www.systcert.org.

Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGfB) ist mit rund 11.000 Mitgliedern der größte Verband im Berufsfeld der Systemischen Therapie und Beratung, davon sind über 5.500 als Systemische Therapeuten oder Berater zertifiziert.

Mit Bildungsgutschein
bis zu 100%
förderfähig

* Voraussetzung zur Teilnahme ist eine Zertifizierung als Systemiker / Systemikerin (SystCert) oder eine curriculare systemische Grundlagenqualifizierung von mind. 570 UE gemäß DGfB-Kriterien



ÜBERBLICK ÜBER DIE AUSBILDUNG

Der Wissenschaftliche Beirat Psychotherapie (WBP) hat im Dezember 2008 die Systemische Therapie als wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren eingestuft. Dies gilt sowohl für die Psychotherapie Erwachsener als auch in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Damit hat sich die ‚Systemische Therapie‘ als weltweit verbreiteter, hoch wirksamer und kostengünstiger Behandlungsansatz auch in Deutschland vollständig etabliert.

⁵ Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine berufsbegleitende Ausbildung „Systemische Therapie (wispo)“ als Aufbaukurs an, die mit dem Zertifikat „Systemische Therapeutin / Systemischer Therapeut (wispo)“ abschließt. Damit kann die Zusatzeintragung des Fachgebiets ‚Systemische Therapie‘ für Systemiker / Systemikerinnen (SystCert) und das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) beantragt werden.

Die Ausbildung wendet sich an einzelne Personen mit Systemischer Vorbildung als Systemiker / Systemikerin oder äquivalent (ca. 2 Jahre 570 UE, curriculare Systemische Qualifizierung) an.

Achtung: Für eine zusätzliche DGSF-Zertifizierung muss ein Abschluss mit Zertifikat als ‚Systemische Beraterin / Systemischer Berater‘ von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) vorliegen. Absolventen von Beratungs-Ausbildungen der Systemischen Gesellschaft (SG) müssen vor einem Einstieg noch zusätzliche Lerninhalte bei der wispo vor Start des Aufbaukurses absolvieren.

Mit unserer Aufbau-Ausbildung in Systemischer Therapie erwerben Sie Systemische Behandlungskompetenzen und können damit in sämtlichen Feldern der psychosozialen Therapie wirksam agieren. In diese Ausbildung sind auch Ansätze anderer Verfahren der Therapie wie Achtsamkeit, Kommunikationsanalyse und Psychodynamik integriert.

Sie bildet für viele Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in eine erfolgreiche (teils nebenberufliche) Selbstständigkeit oder ermöglicht den Wechsel in anspruchsvolle Therapie- und Beratungskontexte, in denen diese Zusatzqualifikation gefordert wird.

Unsere Ausbildung vermittelt auf hohem Niveau genau die Kompetenzen, die Absolventen für eine erfolgreiche Therapie- und Beratungsarbeit benötigen. Dafür sorgen unsere hochkarätigen Lehrenden, die intensive Arbeit in kleinen Gruppen in Selbsterfahrung und Supervision sowie unser Klassenkonzept, das Sicherheit und Unterstützung bietet und auch die nachhaltige Bildung von Netzwerken fördert.



AUSBILDUNGSKONZEPT

Das Ziel der Systemischen Therapie liegt darin, den Entwicklungsprozess von Familien und sozialen Systemen so zu fördern, dass behindernde Beziehungsstrukturen oder einengende Interaktionen zugunsten angemessener, lebendiger Kommunikationsmuster aufgegeben werden können.

Diese Ausbildung baut auf den Erkenntnissen der Systemischen Therapie auf und integriert dabei wichtige Grundlagen anderer Ansätze wie z.B. der Achtsamkeit sowie psychodynamische, kommunikationsanalytische und strukturelle Konzepte innerhalb eines wachstumsorientierten und systemischen Ansatzes.

Die Ausbildung vermittelt besondere Kompetenz für Mitarbeiter des psychosozialen Bereichs, die ihre therapeutische Tätigkeit im selbständigen Rahmen oder institutionellen Kontext durchführen bzw. in enger Verbindung mit Institutionen arbeiten. Die Systemische Therapie sieht dabei systemische und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten in einem sich gegenseitig fördernden Wechselspiel. Der Behandlungsansatz wird diesem komplexen Bedingungsgefüge gerecht. Symptome, die sich bei einem oder mehreren Familien- oder Systemmitgliedern manifestieren, werden als Ausdruck eines „Wachstumskonfliktes“ innerhalb des Lebenszyklus und der Entwicklung des gesamten Systems gesehen und bearbeitet.

Neben der Behandlung von Symptomen liegt ein wesentliches Anliegen auch darin, Ressourcen im System und seinen Mitgliedern zu mobilisieren, fördernde Kräfte freizusetzen und die Entfaltung von Potentialen aktiv zu unterstützen.

Dabei rücken auch Aspekte im Selbsterleben der Klienten und Patienten und der wertorientierten Arbeit in den Vordergrund der Behandlung.

So werden während des therapeutischen Prozesses tragfähige Funktionen des Systems stabilisiert, abgewehrte Gefühle belebt und die neu erlebten Gefühle innerhalb des Systems integriert und verankert. Schwerpunkt in der Selbsterfahrung der Teilnehmenden ist daher die vertiefte und erlebnisorientierte Arbeit mit Kindheitserlebnissen, die für die Familienbeziehungen bedeutsam sind. Die Teilnehmenden der Ausbildung erlernen effektive Veränderungsmethoden und -techniken, mit denen sie kompetent diagnostizieren und intervenieren können.

Therapeuten sind damit unmittelbar Beteiligte am therapeutischen Geschehen. Ihr spezifischer Umgangstil, die Qualität ihres Kontaktes mit der Familie und Systemen, ihre Fähigkeit zur Introspektion und Reflexion sind u.a. bedeutsame Faktoren für die Arbeit mit Familien und sozialen Systemen.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung

gefestigt. Die Teilnehmenden arbeiten aus diesem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung umfasst insgesamt 450 Unterrichtseinheiten, davon 50 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Interventionstermine, Zeiten für Online-Vermittlung sowie eigene Berufspraxis

Theorie und Methodik

Im Ausbildungszeitraum finden in der Regel wöchentlich Veranstaltungen mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von verschiedenen Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die berufliche Selbstreflexion. Dies ermöglicht Ihnen ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

Supervision

Die Supervisoren und Supervisorinnen sind erfahrene systemische Therapeuten und Berater, die neben einem speziellen Lehr-Training auch fundierte Kenntnisse in Coaching, Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden der Supervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspielen und Mikroanalysen.

Wahlseminare

Zusätzlich zu den im Lehrplan angegebenen Veranstaltungen wählen Sie im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten hierfür gekennzeichnete Seminare zu Themen aus, die für Sie besonders relevant sind. Diese Seminare finden in der Regel im Online-Format statt.

Lehr-Bibliothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebensweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung.

Intervision

Während der Ausbildung bilden die Teilnehmenden eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Systemische Berufspraxis

Die Ausbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) 50 Therapiestunden unter begleitender Supervision durch. Die während des Ausbildungsganges durchgeführten systemischen Therapien werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Ausbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.



LEHRENDE DES AUSBILDUNGSGANGS

Die Lehrenden für diesen Ausbildungsgang sind auf unserer Webseite unter Dozenten aufgeführt.



ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

- 1.1 Akademischer Abschluss oder
- 1.2 Abgeschlossene Berufsausbildung im psycho-sozialen, pädagogischen oder heilenden Bereich oder
- 1.3 Abgeschlossene Berufsausbildung in einem beliebigen Bereich plus abgeschlossene Aufstiegsfortbildung, z.B. Meisterprüfung, IHK-Fortbildungen oder
- 1.4 Abgeschlossene Berufsausbildung in einem beliebigen Bereich und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Kontext psychosozialer Beratung
2. Zertifizierung als Systemiker / Systemikerin (SystCert) oder gleichwertige systemische Vorqualifizierung
3. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie während der Ausbildung.

**) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*

Die Zulassungsvoraussetzungen gelten auch für die zusätzliche Eintragung im Fachgebiet ‚Systemische Therapie‘ für zertifizierte Systemiker (SystCert) oder sie ermöglichen damit den zusätzlichen Erwerb des SystCert Zertifikats als Systemiker oder Systemikerin.

Achtung: Falls nach Abschluss der Ausbildung ein zusätzliches DGSF-Zertifikat ‚Systemische Therapie‘ erlangt werden soll, muss eine Ausbildung in Systemischer Beratung bei uns oder einem anderen DGSF-Institut abgeschlossen sein.



BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG: info@systemisches-zentrum.de

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Ausbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Ausbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein zusätzliches Zertifikat erlangt werden kann.



ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemische Therapie Aufbau (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahr und insgesamt 300 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren, der Selbsterfahrung, der Supervision und den kollegialen Arbeitsgruppen. Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Fällen einzubringen und eine Therapiesitzung live oder per Video zu präsentieren.
- Nachweis über 50 dokumentierte Therapiestunden unter begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der Ausbildung).
- Der Abschluss des Ausbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

Anschließend kann mit der ‚**SystCert-Option**‘ die Eintragung im Fachgebiet ‚Systemische Therapie‘ für zertifizierte Systemiker (SystCert) erlangt oder das SystCert-Zertifikat als Systemiker oder Systemikerin erworben werden.

Das **SystCert-Fachzertifikat** entspricht dem Anforderungsrahmen der international anerkannten Norm DIN EN ISO/IEC 17024 der Personenzertifizierung auf Expertenniveau.

Es signalisiert Kunden, Arbeit- und Auftraggebern höchste Ausbildungsqualität sowie aktuelle Beratungskompetenz auf Expertenniveau.

Anschließend kann bei Vorliegen der DGSF-Zulassungsvoraussetzungen und weiterer Leistungen mit der **DGSF-Option** die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie erlangt werden.





KOSTEN DER AUSBILDUNG

Die Ausbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Therapie (wispo)“ betragen insgesamt € 3.920,00.

Diese sind zu Beginn oder in monatlichen Raten zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Ausbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform „wispo-Welt“ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sie erhalten auch Zugang zum ‚Systemischen Club‘, in dem sie mit anderen Systemikern sich zu relevanten systemischen Themen als Fachkraft austauschen und von weiteren kostenfreien Angeboten des Systemischen Zentrum profitieren können.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Ausbildungsberater.



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE AUSBILDUNG

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Ausbildung (AZAV) zugelassen.

Das Qualifizierungschancengesetz unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter.

Angestellte von Organisationen mit bis zu 50 Vollzeitbeschäftigten erhalten eine Ausbildungsförderung von 100%.

Angestellte von Organisationen bis zu 500 Vollzeitbeschäftigten erhalten 50 % Förderung, wenn diese mind. 45 Jahre sind, sogar 100%.

Zusätzlich kann der Arbeitgeber noch einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten !

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der SystCert-anerkannt, von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur Teilnehmende des Systemischen Zentrums können SystCert-Zertifikate und DGSF-Zertifikate mit bis zu 100% Förderung erhalten.



OPTION AUF DAS SYSTCERT-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Ausbildung können die Teilnehmenden zusätzlich die Eintragung des Fachgebiets ‚**Systemische Therapie**‘ in ihrem SystCert-Zertifikat erhalten, oder damit zusätzlich eine Anerkennung als **Systemiker / Systemikerin** (SystCert) erhalten.

Die Voraussetzungen sind gegeben, wenn sie:

- insgesamt 1 ausführlich dokumentierten abgeschlossenen Therapie-Prozess als Fallbericht nachweisen, der mind. 10 Sitzungen umfasst.
- 1 Reflexionsbericht über ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Ausbildung erstellen.

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Zertifizierungsstelle aus, mit der Absolventen garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr der Zertifizierungsstelle) das SystCert-Zertifikat erhalten.

Die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der SystCert-Bescheinigung werden gesondert in Rechnung gestellt.



OPTION AUF DAS DGFSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Ausbildung können die Teilnehmenden auch zusätzlich ein DGFSF-Zertifikat ‚**Systemische Therapie / Familientherapie**‘ erhalten, wenn sie:

- die Zulassungsbedingungen der DGFSF erfüllen (hierzu geben wir eine schriftliche Einschätzung bei der Prüfung der Bewerbung),
- ihre Qualifizierung in Systemischer Beratung bei uns oder einem anderen DGFSF-Institut absolviert haben*
- 1 ausführlich dokumentierten abgeschlossenen Therapie-Prozess als Fallbericht nachweisen, der mind. 10 Sitzungen umfasst,
- Insgesamt 130 dokumentierte Therapiestunden unter begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der Ausbildung) durchführen,
- 1 Reflexionsbericht über ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Ausbildung erstellen.

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGFSF) aus, mit der Absolventen garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) das DGFSF-Zertifikat erhalten.

Die Prüfung des Fallberichts, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der DGFSF-Bescheinigung werden gesondert in Rechnung gestellt.

* Absolventen eines SG-Instituts müssen noch geringe zusätzliche Leistungen erbringen



VORTEILE MIT DER WISPO- CARD

Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 sind folgende Vorteile verbunden:

- Rabatt von 50% auf die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts und die Ausstellung 1 Übereinstimmungsbescheinigung für SystCert oder DGSF.
- Mindestens 20% Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Ausbildungen).

Damit erhalten Inhaber der wispo-Card neben dem Betreuungsvorteil zusätzlich eine Kostenersparnis von mindestens € 125,- wenn sie die SystCert- oder DGSF-Option nutzen.



LEHR-VIDEOS & PODCASTS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Das Systemische Zentrum stellt Teilnehmern eine umfangreiche Mediathek mit Lehr-Videos und Podcasts unserer Dozenten bereit. Die Inhalte decken ein breites Spektrum an Spezial- und Vertiefungsthemen ab – von systemischer Gesprächsführung und Auftragsklärung über Hypothesenbildung, Team- und Organisationsarbeit bis hin zu lösungsorientierten Interventionen, Coaching-Formaten und Supervision.

Alle Beiträge sind didaktisch klar aufgebaut, praxisnah und mit Beispielen, Mini-Übungen und kompakten Zusammenfassungen versehen. Viele Formate sind kurz und fokussiert, andere bieten vertiefende Einblicke – passend für Pausen wie für intensive Lernphasen.

Als Ergänzung zu Präsenz- und Live-Online-Modulen ermöglicht die Mediathek flexible Vertiefung im eigenen Tempo: Inhalte beliebig oft wiederholen, Schwerpunkte setzen, Wissen vor- und nachbereiten. Der Zugriff erfolgt komfortabel über unsere Lernplattform; die Inhalte sind auf die Ausbildungsmodule abgestimmt und werden laufend ergänzt.

Besonderes Plus: Durch die Kooperation mit Auditorium Netzwerk stehen zusätzlich ausgewählte Videos bekannter systemischer Vordenker zur Verfügung. So verbinden wir fundierte Theorie mit aktuellen Impulsen aus Forschung und Praxis und schaffen einen konsistenten Lernpfad bis zur professionellen Anwendung.

Unser Qualitätsanspruch ist eindeutig: Alle Materialien sind redaktionell geprüft. Teilnehmer profitieren dadurch von verlässlichem Wissen und konkret umsetzbaren Methoden – seriös, kompakt und auf den Punkt.



UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen ExpertInnen und DozentInnen unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere TeilnehmerInnen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

2. Konzeptionelle und persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer DozentInnen, die den TeilnehmerInnen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

3. Innovation in Inhalten und Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Ausbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die den wachsenden Komplexitäten auch gerecht werden. Dies findet sich auch in unserem Lernverständnis wieder.

Online-Systembrett

Auf Empfehlung der wispo von der DGSF empfohlenes Instrument zur Onlineberatung für Einzelne und Gruppen. Die jährliche Nutzungsgebühr von € 348,- ist bereits in den Ausbildungsgebühren enthalten.

✉ Post:
Systemisches Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45

ANMELDUNG

☎ Tel.: 069 – 130 25 85 0

🌐 Email: info@systemisches-zentrum.de

@ Online: www.systemisches-zentrum.de

Systemische Therapie/ Familientherapie – Aufbaukurs

- Ich habe Interesse an der Ausbildung und möchte gerne ein **Informations-** und **Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Ausbildung an:
gewünschter Ort: mit Starttermin am:
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Ausbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich:

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: